

Wettervorhersage für Deutschland vom 25.11.2014

Offenbach (agrar-PR) - *Am Donnerstag ist es im Westen und Süden häufig stark bewölkt oder neblig trüb. Gelegentlich fällt bevorzugt im Westen etwas Regen, während sich im Süden teils bis in den Nachmittag hinein der Nebel halten kann.*

Weiter nach Osten und Nordosten scheint hingegen zeitweise die Sonne und es bleibt trocken. Auch am Alpenrand gibt es längere föhnige Auflockerungen.

Die Höchstwerte liegen in der Osthälfte nur zwischen 3 und 6 Grad, während an Ober- und Niederrhein bis 11 Grad möglich sind. Der Wind weht schwach, im Norden und Nordosten auch mäßig aus Südost.

In der Nacht auf Freitag ist es teils wechselnd, teils stärker bewölkt. Vor allem in Richtung Osten und Südosten gibt es nur wenige Wolken, während in Richtung Westen und Nordwesten gelegentlich noch ein paar Tropfen fallen. Vor allem von der Mitte bis in den Süden bildet sich gebietsweise dichter Nebel.

Während unter Wolken im Westen und Nordwesten Tiefstwerte zwischen 6 und 2 Grad erwartet werden, muss im Rest des Landes mit 3 bis -2 Grad gerechnet werden, in ungünstigen Lagen sind bis -4 Grad möglich.

Am Freitag ist es teils neblig trüb, teils auch länger sonnig. In manchen Gebieten kann sich der Nebel und Hochnebel auch den ganzen Tag halten. Dabei bleibt es trocken.

Die Höchstwerte liegen im Osten und Südosten zwischen 6 und 2 Grad, mit den tiefsten Werten bei Dauernebel. Am Niederrhein und in Richtung Alpenrand sind bei längerem Sonnenschein nochmal bis 11 Grad möglich. Der Wind weht schwach bis mäßig aus östlichen Richtungen. Direkt an der See gibt es einzelne starke Böen.

In der Nacht auf Samstag bildet sich in der Mitte und im Süden erneut teils dichter Nebel. Sonst ist der Himmel vielfach nur gering bewölkt oder klar und es bleibt trocken. Die Tiefstwerte gehen auf 4 bis -2 Grad zurück, in ungünstigen Lagen auch darunter.

Am Samstag bleibt es in manchen Gebieten weiter teils neblig trüb, in begünstigten Lagen kann sich aber auch die Sonne durchsetzen. Die Höchstwerte liegen je nach Sonne zwischen 5 und 10 Grad. In den Osten und Nordosten werden kältere Luftmassen aus Polen herangeführt, sodass nur noch 2 bis 5 Grad erwartet werden.

In der Nacht auf Sonntag bleibt es trocken und es ist teils gering bewölkt, in manchem Gebieten aber auch hochnebelartig bewölkt. Gebietsweise bildet sich erneut von der Mitte bis in den Süden teils dichter Nebel. Die Tiefstwerte bewegen sich zwischen 5 und -2 Grad.

Am Sonntag und Montag bleibt es bei dem ruhigen Wetter, wobei sich in manchen Gebieten die Sonne zeigt, während in anderen Regionen es den ganzen Tag hochnebelartig bedeckt oder neblig trüb bleibt. Während es am Sonntag noch weitgehend trocken bleibt, kann es am Montag von Süden und Osten her etwas Niederschlag geben, der zum Teil auch in Form von Schnee fällt.

Dabei geht die Temperatur allmählich von Osten her weiter zurück. Während im Westen und Südwesten noch 8 bis 4 Grad zu erwarten sind, bewegen sich die Höchstwerte weiter nach Osten und Nordosten nur noch zwischen 5 und 0 Grad.

Nachts gibt es leichten, in ungünstigen Lagen auch mäßigen Frost. Der Wind weht schwach bis mäßig, vor allem im Bergland und an der See auch frisch mit starken bis stürmischen Böen und kommt aus Ost bis Nordost.

Trendprognose für Deutschland, von Dienstag, 02.12.2014 bis Donnerstag, 04.12.2014

Von Dienstag bis Donnerstag ist es häufig stärker bewölkt, teils auch neblig trüb und gebietsweise kann etwas Niederschlag fallen.

Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 0 und 7 Grad, nachts werden +1 bis -8 Grad erwartet. Im höheren Bergland ist es teils dauerfrostig. Der Wind weht schwach bis mäßig, im höheren Bergland und in Küstennähe auch teils frisch und stark böig aus östlichen Richtungen. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrarpresseportal.de Web: www.agrarpresseportal.de >>> [Pressefach](#)